

# Omnibus für Direkte Demokratie

Omnibus - Gemeinnützige GmbH für Direkte Demokratie, Öschstr. 24, 87437 Kempten  
Tel. 0831-57 07 689, Fax 0831/ 5859 202, email: omnibus@allgaeu.org,  
Internet: www.omnibus.org, Konto: GLS Gemeinschaftsbank, 800 673 00, BLZ 430 609 67



**22. März 2001**

## Liebe Freundinnen und Freunde!

am 28. April 2001 wird der erste Omnibus für Direkte Demokratie im Erfahrungsfeld Schloß Freudenberg eröffnet. Wir laden Sie recht herzlich zu dieser Feier mit Vortrag, Gespräch und Konzert ein! (siehe Rückseite)

Mit einer großen Performance des zweiten Omnibus starten wir am 3. Mai 2001 die Initiative „Menschen für Volksabstimmung“ am Berliner Reichstag.

## Menschen für Volksabstimmung

Die bundesweite Volksabstimmung fehlt schon lange. Sie wird es aber nur dann geben, wenn genügend Menschen diese verlangen. Wir wollen mit dazu beitragen, daß sich immer mehr Menschen für die Idee der bundesweiten Volksabstimmung begeistern und aktiv werden. Unser Beitrag zur bundesweiten Initiative „Menschen für Volksabstimmung“, die von „Mehr Demokratie e.V.“ koordiniert wird, sind tägliche Straßenaktionen und Pressegespräche mit dem zweiten Omnibus für Direkte Demokratie. Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender, die im letzten Jahr großzügig den Ausbau des Omnibus ermöglicht haben! Diese Unterstützung hat uns beflügelt.

**Zur Startaktion mit dem Omnibus für Direkte Demokratie am 3. Mai um 11.00 Uhr vor dem Berliner Reichstag, Paul-Löbe-Allee sind Sie herzlich eingeladen! Wir benötigen noch Helferinnen und Helfer beim Enthüllen des Omnibus.**

Für Donnerstag, den 3. Mai, ist eine zentrale Startaktion für „Menschen für Volksabstimmung“ unter dem Motto „Eine Idee kommt ins Rollen“ geplant. In Berlin vor dem Reichstag hängt an diesem Tag der Omnibus für direkte Demokratie verhüllt in 22 m Höhe aufgehängt. Dieses Paket wird herunter gelassen und auf festem Grund abgesetzt. Hundert Bürgerinnen und Bürger werden dann den Bus mit einem dicken Seil aus der Verhüllung ziehen. Stück für Stück wird der Omnibus und die mit ihm verbundene Idee sichtbar und kommt ins Rollen.

Mit dem Omnibus informieren und sprechen wir über die bundesweite Volksabstimmung - jeden Tag bei Sonne und bei Regen, von Ort zu Ort. Wir sammeln Unterschriften und Fotos von Menschen, die sich für die Volksabstimmung aussprechen. Diese wandernde Fotoausstellung wird dann vor dem Berliner Reichstag in einer großen Aktion präsentiert.



Der Omnibus, das Flugzeug und das Fahrrad für Direkte Demokratie beim Volksbegehren „Mehr Demokratie in Thüringen“ im November 2000.

## **387.469 Unterschriften für das Volksbegehren „Mehr Demokratie in Thüringen“**

Die Jungfernfahrt des zweiten Omnibus war im November 2001 in Thüringen. Dort unterschrieben 387.469 Menschen für faire Volksentscheide. Die Idee der Volksabstimmung hat in Thüringen die Herzen der Menschen erreicht. Ein großartiger Erfolg! Nun wird sich der Landtag damit befassen und entscheiden, ob er die Hürden für landesweite Volksbegehren senkt oder nicht.

## **21. Jan. 2001: Bürgerentscheid „Unser München aus der Schuldenfalle“ gescheitert**

Kaum aus Thüringen zurück, stand schon die nächste Großaktion vor der Tür. Überraschend zog der Münchner Stadtrat die Klage gegen unser Bürgerbegehren zurück und legte den Abstimmungstermin kurz nach den Weihnachtsferien fest.

Zwar stimmten am 21. Januar 53% der abgegebenen Stimmen für das Bürgerbegehren - die 10%-Zustimmungsklausel wurde aber verfehlt. Die Wahlbeteiligung lag bei 5,5 Prozent. Das Ergebnis ist nicht rechtskräftig. Schade - damit ist es nicht gelungen, Bürgerbeteiligung und Transparenz in der städtischen Finanzplanung einzuführen.

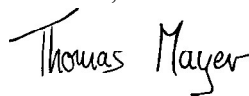
Wir haben unser Möglichstes getan: 1000 Plakattafeln aufgestellt, 65.000 Infoblätter verteilt, Pressegespräche durchgeführt und Lautsprecherwagen gefahren. An den Aktionen wirkten etwa 25 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer mit.

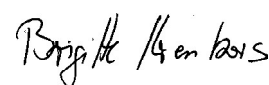
Die Strategie der Stadtspitze, das Bürgerbegehren „lahmlaufen“ zu lassen, ging aber auf. Durch die Klage gegen das Bürgerbegehren gab es eine zweieinhalbjährige Verzögerung zwischen der Sammlung der 35.000 Unterschriften und dem Bürgerentscheid. Das Thema Staatsverschuldung kam inzwischen aus der Konjunktur, auch wenn es nach wie vor ungeklärt ist. Als wir 1997/98 die 35.000 Einleitungsunterschriften gesammelt hatten, war das Bürgerbegehren noch vermittelbar. Wir schafften es jetzt aber nicht, den Bürgerentscheid zum Gesprächsthema zu machen.

Ich glaube, daß es dennoch nicht sinnlos war. Aus der Schweiz habe ich gelernt, daß auch verlorene Abstimmungen langfristig indirekte Folgen zeigen. Es wurde ein neuer Lösungsansatz in die Diskussion gebracht, der sich in Zukunft weiter verbreiten wird. Zumindest konnten wir einen Anstoß zur Frage „Demokratie und Geld“ setzen.

Die Dokumentation des Bürgerbegehrens und eine Analyse des Ergebnisses ist im Internet unter „[www.omnibus.org](http://www.omnibus.org)“.

Mit herzlichen Grüßen,

  
Thomas Mayer

  
Brigitte Krenkers

**Johannes Stüttgen, Düsseldorf,  
Künstler und Gesellschafter des  
Omnibus für Direkte Demokratie.**



## **Veranstaltungen mit Johannes Stüttgen März - Juni 2001**

- 26.3. Eine Partei der Tiere - der Freiheitsbegriff bei Joseph Beuys (Vortrag)  
Vreden/Westf., Berkelkraftwerk, Buttenwall 5, 20 Uhr
- 30.3.- Der Zusammenhang von Freiheit, Demokratie und Geldwesen (Seminar)
- 1.4. Konstanz, Interessengemeinschaft f. kulturelle Gegenwartsfragen, Hussenstr. 19  
Vortrag 30.3., 20 Uhr: Kulturzentrum, Wesenbergstr. 43
- 6./7.4. Der Kapitalbegriff von Joseph Beuys (Vortrag/ Seminar)  
Magdeburg, Freie Waldorfschule, 19 Uhr
- 24.4. Die Idee der Sozialen Plastik von Joseph Beuys (Vortrag)  
Münster, Kunstakademie, 19 Uhr
- 5.5. Die Erweiterung des Kunstbegriffs und die Idee der Sozialen Plastik von Joseph Beuys (Vortrag), Weil/Rhein, Tadao-Ando-Haus/Vitra-Fabrik, 20 Uhr
- 8.5. Seid mal still, sonst hört man nicht die Himmelmusik! Von den Kindheitskräften im Menschen (Vortrag), Dortmund, Kindergarten, Auf'm Plätzchen 24, 20 Uhr
- 10.5. Bloote Vogel-Schule, Witten-Annen (mit Omnibus)  
Info: Peter Romahn, 0234-3252987
- 17.5. Die Idee der Sozialen Plastik von Joseph Beuys und ihre aktuelle Bedeutung (Vortrag), Museum für Kommunikation, Frankfurt a. M., 19 Uhr
- 23.5. Die Biographie von Joseph Beuys im Hinblick auf den Freiheitsimpuls (Vortrag)  
Bochum, Anthropol. Zweig (abends), Info: Peter Romahn, 0234-3252987
- 31.5. Der alternative Geld- und Kapitalkreislauf, abgeleitet aus dem Erweiterten Kunstbegriff von Joseph Beuys (Vortrag), Worpswede, Info: Markus Landt 04792/951748
- 24.6. Die Frage der Kunst und der unerlöste Geldbegriff (Seminar)  
Hamburg, Freie Kunstschule, Friedensallee 44, 11 Uhr
- 25.6. Die Idee der Sozialen Plastik bei Joseph Beuys (Vortrag), Ottersberg, Freie Kunst- und Studienstätte, 20 Uhr



# Eröffnungsfeier

## für den Omnibus für Direkte Demokratie im Erfahrungsfeld Schloß Freudenberg, Wiesbaden

**Die Bienen und die Volksabstimmung  
- der Erste und der Zweite**

**Samstag, 28. April 2001**

Der erste Omnibus fuhr sieben Jahre durch Deutschland und stimmte die Menschen ein auf die Idee der Direkten Demokratie. Seine Fahrt ist abgeschlossen. Abgestellt und untersockelt bietet er jetzt im Park von Schloß Freudenberg sechs Bienenvölkern eine Unterkunft.

Hier trifft der zweite Omnibus für Direkte Demokratie mit dem ersten zusammen und beginnt seine Fahrt. Ziel ist die Einführung der Volksabstimmung in Deutschland.

14.00 Uhr: **Eröffnung des Omnibus für Direkte Demokratie**  
im Schloßpark Freudenberg, Erfahrungsfeld der Sinne und des Denkens mit Matthias Schenk (Schloßherr), Robert Friedrich (Imkermeister) und Johannes Stüttgen (Künstler), Brigitte Krenkers (Omnibus der Erste) Claudine Nierth (Omnibus der Zweite), Daniel Büttner (Cello) und Werner Küppers/ Michael von der Lohe (Vorstellung der Edition)

Am Omnibus findet an diesem Tag von 9.00-16.00 Uhr der erste Teil des Einführungskurses in die ökologische Bienenhaltung für Anfänger statt, sechs Samstage, DM 450,-, Anmeldungen sind noch möglich bei Imkermeister Robert Friedrich: 06132-567 38)

16.00 Uhr: **Matthias Schenk führt durch das Erfahrungsfeld**

18.00 Uhr: **Feierliches Schloßkonzert: Kammerphilharmonie Amadé, Münster**  
Leitung Frieder Obstfeld, Werke von Verdi und Mendelssohn

19.00 Uhr: **Vortrag: Johannes Stüttgen** spricht über den erweiterten Kunstbegriff (Beuys), den alten Omnibus für direkte Demokratie (blau, Kupfer) im Erfahrungsfeld Freudenberg und über den neuen Omnibus (weiss, Messing), der für die Volksabstimmung in Deutschland fährt.

21.00 Uhr: Abendessen

Sonntag, 29. April 2001

9.00 - 12.00: Gespräch zum Thema, Ort: Bibliothek des Schlosses

Anreise zum Schloß Freudenberg:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Stadtbuss-Linie 4, 12 oder 14 ab Hbf Wiesbaden in Richtung „Platz der Deutschen Einheit“. Ab dort mit den Linien 23,24 oder 25 bis zur Haltestelle „Märchenland“ (ca. 30. Min)

Mit PKW: Autobahnabfahrt Wiesbaden-Dotzheim, den Beschilderungen „Städtisches Klinikum“ und „Schloß Freudenberg“ folgen.

Übernachtung: Auf Wunsch senden wir Ihnen ein Verzeichnis günstiger Pensionen zu.

Kosten: Das Abendessen kostet DM 25,- (Bitte anmelden)

Anmeldung bitte bei:

Omnibus gemeinnützige GmbH für Direkte Demokratie

Öschstr. 24, 87437 Kempten, Tel. 0831-57 07 689, Fax 0831-58 59 202,

email: omnibus@allgaeu.org